



Evaluation eines Chemnitzer Projektes zur Förderung des Integrationsprozesses von Kindern mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund

Exposé zur Bachelorarbeit von Alica Beckel

Allein durch die Kriege in Syrien und im Irak haben im Jahr 2015 mehr als 14 Millionen Menschen ihre Heimat verloren (Lumpp, 2016). In jenem Jahr fand auch in Deutschland die Zahl der registrierten Schutzsuchenden ihren Höchststand. Seitdem ist die jährliche Gesamtzahl der Anträge auf deutsches Asyl zwar rückläufig, alarmierend ist jedoch, dass der Anteil asylsuchender Kinder deutlich angestiegen ist. So wird seit dem Jahr 2016 bereits jeder zweite Asylantrag für ein Kind gestellt. Davon mehr als 65 Prozent für Kinder im Alter von unter sechs Jahren (BAMF, 2019). Trotz der steigenden Zahl sehr junger geflüchteter Kinder in der Bundesrepublik, erfährt die Kindertageseinrichtung als potenzieller Integrationsort vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit durch die Politik. Dabei eignet sich das Kindergartenalter ganz besonders für präventive Maßnahmen, weil sich eine Vielzahl der Fähigkeiten zwischen dem zweiten und sechsten Lebensjahr erst entwickeln und sich Verhaltensauffälligkeiten in dieser Zeit noch nicht manifestiert haben (Koglin & Petermann, 2013). Zudem bieten die Einrichtungen eine kindgerechte Umgebung, sowie einen routinierten Tagesablauf und bilden damit häufig den Kontrast zu der prekären Wohnsituation in den Sammelunterkünften. Die Förderung geflüchteter Kinder verlangt von den pädagogischen Fachkräften jedoch, schon allein aufgrund der Sprachbarriere, deutlich mehr Ressourcen ab als dies bei Regelkindern der Fall ist. Neben

der Integration in die Kindergruppe, umfasst dies auch den kostspieligen Einsatz von Dolmetschern zur Übersetzung der Aufnahme- und Entwicklungsgesprächen mit den geflüchteten Eltern. Um dem zusätzlichen Unterstützungsbedarf der geflüchteten Kinder in den Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden, ist es nötig, geeignete Rahmenbedingungen für die pädagogischen Fachkräfte zu schaffen und die Einrichtungen nicht länger mit den Herausforderungen der Integration allein zu lassen (Baisch et al., 2016). Besonders im Freistaat Sachsen ist der Bedarf nach zusätzlicher Hilfestellung, aufgrund des überdurchschnittlich hohen Betreuungsschlüssels, besonders groß (Statistisches Bundesamt, 2018). Einen bedeutsamen Lösungsansatz im Raum Chemnitz leistet aktuell das Projekt „Begleitung und Mentoring für Kindertageseinrichtungen zur Unterstützung des Integrationsprozesses von Flüchtlingskindern und Kindern mit Migrationshintergrund“, welches bereits im Jahr 2016 als Pilotprojekt von dem HUCKEPACK Kinderförderung e.V. ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, den geflüchteten Kindern in den Kindertages- und Horteinrichtungen zur schnellen Integration zu verhelfen und mittels Netzwerkarbeit, Schulungen und der regelmäßigen Unterstützung durch studentische Mentor/-innen, die pädagogischen Fachkräfte aktiv bei ihrer Arbeit zu begleiten.

Mit dieser Abschlussarbeit soll das Projekt aus der Sicht der pädagogischen Fachkräfte evaluiert werden. Grundlage dafür bilden zwei schriftliche Befragungen in den teilnehmenden Einrichtungen, zum einen vor Beginn des Projektes, zum anderen nach Ende der einjährigen Intervention. In der Prä-Befragung werden zusätzlich zur aktuellen Situation der geflüchteten Kinder in der Einrichtung auch positive und negative Erwartungen an das Projekt abgefragt. In der Post-Befragung werden neben der Entwicklung der geflüchteten Kinder auch die Arbeit der Mentor/-innen und der Projektleitung bewertet. Zudem werden die pädagogischen Fachkräfte nach ihrer Beurteilung

gefragt, für wie effektiv sie die unterstützenden Maßnahmen halten, gefolgt von einer Gesamtbewertung des Projektes.

Literatur

Baisch, B., Lüders, K., Meiner-Teubner, C., Riedel, B., & Scholz, A. (2016). *Flüchtlingskinder in der Kindertagesbetreuung. Ergebnisse der DJI-Kita-Befragung „Geflüchtete Kinder“ zu Rahmenbedingungen und Praxis im Frühjahr 2016*. München: Deutsches Jugend Institut e.V.

Zugriff am 12.07.2019 unter http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2017/Fluechtlingskinder_in_Kindertagesbetreuung.pdf

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019). *Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe Juni 2019*. Zugriff am 12.07.2019 unter http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-juni-2019.pdf?__blob=publicationFile

Koglin, U., & Petermann, F. (2013). *Verhaltenstraining im Kindergarten Ein Programm zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen*. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Lumpp, K. (2016). Verantwortung teilen: Grußwort der UNHCR-Vertreterin für Deutschland. In PRO ASYL e.V. (Hrsg.), *Tag des Flüchtlings, 2016*, 26. Zugriff am 21.07.2019 unter https://www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/12/PA_TdF_Heft_2016_web_END.pdf

Statistisches Bundesamt (2018). *Der Personalschlüssel in Kindertageseinrichtungen. Methodische Grundlagen und aktuelle Ergebnisse*. Zugriff am 10.08.2019 unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Kindertagesbetreuung/Publikationen/Downloads-Kindertagesbetreuung/kindertageseinrichtungenpersonalschluesel5225409189004.pdf?__blob=publicationFile&v=2